

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg am Mittwoch, den 23.01.2019

in den Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 16.01.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 16.01.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	28
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	28
Anwesend waren:	24
Nicht anwesend waren:	4

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Frey

SPD-Fraktion

Herr Hans-Dieter Hild
Herr Gunther Jung
Herr Christopher Krill
Herr Ender Önder
Herr Helmut Pätzold
Herr Wolfgang Schwalb
Herr Markus Vorbeck
Herr Klaus Wohnsiedler
Herr Alfred Wöllner

CDU-Fraktion

Herr Klaus Groß
Herr Georg Grünewald
Herr Yüksel Önder
Herr Wolfgang Steitz
Herr Reiner Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Franz Blum
Herr Peter Funck
Herr Arnold Guderian
Herr Uwe Kistner
Herr Detlef Osterheld

Herr Arnold Ruster
Herr Jonny Scheifling

Bündnis 90/Grüne

Frau Stephanie Burkhardt
Herr Dr. Ernst Groskurt

Beigeordnete/r

Herr Markus Fichter

von der Verwaltung

Frau Heike Sattler
Herr Helmut Zurowski

Schriftführer

Frau Enya Eisenbarth

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Christian Frey
Frau Sissi Lattauer
Frau Jaqueline Rauschkolb

FWG-Fraktion

Herr Peter Philippi
Herr Donald Siebecker

Ortsbürgermeister

Herr Adolf Kauth

Beigeordnete/r

Herr Reinhard Wohnsiedler

von der Verwaltung

Herr Stefan Lorentz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Jahresrechnung 2017 der Verbandsgemeinde Eisenberg
 - 1.1. a) Feststellung des Ergebnisses 2017
 - 1.2. b) Entlastungserteilung 2017
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) für die Haushaltsjahre 2019/2020
3. Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz
4. Auftragsvergabe Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Eisenberg
5. Einwohnerfragestunde

6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bernd Frey, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Verbandsgemeinderat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Von der Tagesordnung wird einstimmig der folgende Punkt abgesetzt:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Mitteilungen und Anfragen

1. Jahresrechnung 2017 der Verbandsgemeinde Eisenberg

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Eisenberg wurde zunächst durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 08.01.2019 geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Uwe Kistner, trägt den Prüfungsbericht hierzu vor. Dieser liegt als Anlage bei.

1.1. a) Feststellung des Ergebnisses 2017

Nach eingehender Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, die zu keinen Beanstandungen geführt hat, wird einstimmig beschlossen der Bilanz zum 31.12.2017 mit Anhang und Anlagen zuzustimmen. Gleichzeitig wird die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva mit 54.408.181,69 € und der Finanzmittelfehlbetrag auf 867.228,21 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 358.628,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

1.2. b) Entlastungserteilung 2017

Zudem wird einstimmig beschlossen dem Bürgermeister, sowie den an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) für die Haushaltsjahre 2019/2020

Bürgermeister Bernd Frey fasst die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes für die Jahre 2019 und 2020 in seiner Haushaltsrede zusammen und erläutert die Änderungen im Stellenplan.

Nach § 1 der Haushaltssatzung wird im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge in 2019 auf 10.014.382,00 € und in 2020 auf 9.563.263,00 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen in 2019 10.804.723,00 € und in 2020 10.327.418,00 € festgesetzt. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in 2019 von 790.341,00 € und in 2020 von 764.155,00 €.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt in 2019 -509.031,00 € und in 2020 -495.110,00 €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden für 2019 auf 1.186.850,00 € festgesetzt, im Jahr 2020 sind 400.000,00 € aus Investitionstätigkeit geplant. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in 2019 auf 1.523.100,00 € und in 2020 auf 464.000,00 € festgesetzt. Damit ergibt sich ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2019 von -336.250,00 € und in 2020 von -64.000,00 €.

Somit ergibt sich ein Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in 2019 von 845.281,00 € und in 2020 von 559.011,00 €.

In § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist in 2019 auf 336.250,00 € und in 2020 auf 64.000,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 45.000.000,00 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Sondervermögen mit Sonderrechnungen wird wie folgt festgesetzt:

W-Werk	800.000,00 €
K-Werk	2.000.000,00 €
Gesamt	2.800.000,00 €

Gemäß § 26 Abs 1 Landesfinanzausgleichsgesetz erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden einen Verbandsgemeindeumlagesatz in Höhe von 46,09 v. H.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung für die Nutzung der Obdachloseneinrichtung der Verbandsgemeinde Eisenberg beträgt monatlich 160,00 € pro Person.

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 1.376.168,06 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2018 beträgt 763.766,08 €, zum 31.12.2019 -26.574,92 €.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 6.000,00 € überschritten sind.

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 30.000,00 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

In den beiden Jahren 2019 und 2020 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Ausgaben	2019	2020	2021
Breitbandausbau	20.000,00 €		
Gustav-Heinemann-Ring	720.000,00 €		
Sanierung Feuerwehrrätehaus Eisenberg	50.000,00 €	400.000,00 €	850.000,00 €
Sanierung Kunstrasen Eisenberg	440.000,00 €		
Toilettenhäuschen Sportplatz Ramsen	10.000,00 €		
Absturzstelle Walzwerk	196.500,00 €		
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	86.600,00 €	64.000,00 €	
Gesamt	1.523.100,00 €	464.000,00 €	850.000,00 €

Finanziert werden diese Maßnahmen durch:

Einnahmen	2019	2020	2021
Verkauf Baugrundstücke	910.000,00 €		
Zuschuss Feuerwehrrätehaus Eisenberg		400.000,00 €	

Zuschuss Kunstrasen Eisenberg	100.000,00 €		
Zuschuss Absturzstelle Walzwerk	176.850,00 €		
Gesamt	1.186.850,00 €	400.000,00 €	

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2019/2020 zuzustimmen.

Es folgt eine kurze Diskussion im Gremium.

Die FWG Fraktion beantragt die Beteiligung der Verbandsgemeinde Eisenberg an einem Klageverfahren gegen das Land auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates zu setzen.

3. Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz

In Anbetracht eines auf Dauer zu erwartenden, eher ungünstigen Zinsumfeldes an den Kreditmärkten für die öffentlichen Haushalte und vor dem Hintergrund der verschuldeten Städte und Kommunen in Rheinland-Pfalz wurde die Landesregierung mit diesem Aktionsprogramm tätig. Es gliedert sich in zwei Teile, zum einen in den Zinssicherungsschirm und zum anderen in den Stabilisierungs- und Abbaubonus.

Mit dem **Zinssicherungsschirm** soll erreicht werden, dass die Kommunen einen Teil ihrer Liquiditätskredite, der kurz- bzw. mittelfristig nicht getilgt werden kann, auf dem aktuell niedrigen Zinsniveau absichern. Teilnahmeberechtigt ist, wem ein förderfähiges Kreditvolumen („Kreditdeckel“) zugewiesen werden kann. Grundlage für die Ermittlung dieses Kreditdeckels ist der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2016. Für die Verbandsgemeinde Eisenberg beträgt der Kreditdeckel 32.428.254,00 €. Er ist wie folgt auf drei gleich große Kontingente und auf drei Fälligkeitskategorien aufzuteilen:

- 10.809.418,00 € mit einer Zinsbindung, die frühestens 2028 enden (Fördersatz 0,65 %)
- 10.809.418,00 € mit einer Zinsbindung, die frühestens 2027 enden (Fördersatz 0,50 %)
- 10.809.418,00 € mit einer Zinsbindung, die frühestens 2026 enden (Fördersatz 0,35 %).

Derzeit beträgt das Liquiditätsvolumen der Verbandsgemeinde 39,8 Mio €.

Im Fall der Teilnahme sind dem Finanzministerium bis zum 01.03.2019 die Teilnahmeerklärung und der Bewilligungsantrag zu übersenden.

Die Fördervoraussetzung zur Teilnahme am **Stabilisierungs- und Abbaubonus** ist ebenfalls die Teilnahmeerklärung zum 01.03.2019 gegenüber dem Finanzministerium. Einmalig wird ein Bewilligungsantrag gestellt, der bis spätestens zum 01.03.2020 vorgelegt werden muss. In diesem Programm kann die Kommune einen Bonus für den Abbau der Liquiditätskredite erhalten. Das Maß, an dem der Schuldenabbau gemessen wird, leitet sich von einem jährlichen „Abbauschritt je Einwohner (27,00 €)“ ab. Insgesamt sind dies 356.292,00 €. Sollte sich der Liquiditätskreditbestand um diesen Betrag in einem Jahr verringern, erhält die Verbandsgemeinde den vollen Bonus in Höhe von 14.252,00 €. Sofern der jährliche Abbauerfolg nicht in vollem Umfang erbracht wird, kann ein halber Bonus (=7.126,00 €) oder kein Bonus zur Auszahlung kommen.

RM Ender Önder verlässt um 18:52 Uhr den Sitzungssaal.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig am Aktionsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz teilzunehmen.

4. Auftragsvergabe Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Eisenberg

RM Ender Önder betritt den Sitzungssaal um 18:55 Uhr wieder.

Im März 2016 hatte der Verbandsgemeinderat beschlossen, das 1981 errichtete Feuerwehrgerätehaus in Eisenberg zu erweitern und zu sanieren.

Diesbezüglich wurde dem Ingenieurbüro ER+R (Reitemeier) der Auftrag für die ersten drei Planungsphasen erteilt.

Diese Planung wurde im September 2016 im Verbandsgemeinderat vorgestellt und bei der ADD zwecks Bezuschussung des Vorhabens eingereicht.

Die Kostenschätzung von 2016 belief sich auf brutto 1.250.000 €, auf welche uns die ADD ca. 33 % Zuschuss zugesagt hatte.

Im letzten Haupt- und Finanzausschuss war man der Meinung, dass man bedingt durch das zurzeit niedrige Zinsniveau die Maßnahme zeitnah durchführen sollte.

Um die Maßnahme weiter voranzutreiben, müssen die weiteren Planungsphasen beauftragt werden.

Auf Grundlage der Kosten und der Honorarofferte von 2016 wurde das Honorar berechnet. Bei anrechenbaren Herstellungskosten von ca. netto 840.000€, Honorarzone 3, Mindestsatz, 20% Umbauschlag, Nebenkosten 5 % ergibt dies ein Honorar für die weiteren Leistungsphasen (4-9, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und Objektdokumentation) von brutto **118.102,59 €**.

Vorab wird nur die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) zur Erstellung des Bauantrages beauftragt. Da seit 2016 die Baukosten eine deutliche Steigerung erfahren haben, müssen diese aktualisiert und der ADD vorgelegt werden. Sobald von der ADD die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn sowie die Baugenehmigung vorliegen, werden auch die restlichen Leistungsphasen beauftragt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4-9 für den Um- und Erweiterungsbau der Feuerwehr Eisenberg an das Ingenieurbüro Reitemeier zu vergeben.

5. Einwohnerfragestunde

Kein Anfall.

6. Mitteilungen und Anfragen

a) App Mandatos

Frau Eisenbarth gibt einen kurzen Einblick in die App „Mandatos3“, die künftig das bisherige SessionNet ersetzen wird.

Es werden verschiedene Funktionen auf dem iPad demonstriert, eine ausführliche Schulung für die Ratsmitglieder folgt, sobald die Tablets eingerichtet sind.

Da für den Nichtöffentlichen Teil offensichtlich kein Anfall vorliegt, wird der Punkt einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Schriftführerin:

Enya Eisenbarth
Verwaltungsfachangestellte

Vorsitzender:

Bernd Frey
Bürgermeister